

Oberbürgermeister Herr Dr. Ingo Meyer

Rathaus
Markt 1
31134 Hildesheim



Hildesheim, 20.07.2022

Anfrage zum Konzept der Stadt Hildesheim zum Schutz ihrer Bürger*innen vor Hitzewellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in dieser Woche wurden fast überall in Deutschland Rekordtemperaturen erreicht, auch in Hildesheim stieg das Thermometer auf bis zu 42 Grad. Temperaturen dieser Höhe sind für alle Bürger*innen eine Belastung, für besonders vulnerable Gruppen, z.B. ältere oder kranke Menschen, können sie jedoch tödliche Folgen haben. In einer Recherche der Zeitung DIE ZEIT habe ich gelesen, dass die Bundesregierung nicht geplant hat, einen Hitzeaktionsplan oder ein Register für potentielle Hitzeopfer auf den Weg zu bringen und die Verantwortung an die Kommunen weiterdelegiert. Weiterführend steht in dem Artikel, dass kaum eine Kommune über ein Konzept verfügt, um ihre Bürger*innen vor derartigen Hitzewellen zu schützen.

Deswegen habe ich folgende Fragen:

1. Verfügt die Stadt Hildesheim über ein Hitzeschutzkonzept?
- 1a Wenn ja, wie sieht dieses aus?
2. Verfügt die Stadt über ein Register über mögliche Risikogruppen?

Aike Vathauer
Stadträt*in DIE LINKE